

6. April 2011

## Schriftliche Anfrage

von Guido Trevisan (GLP)  
und Gian von Planta (GLP)

Der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) beabsichtigt zukünftig S-Bahn-Kompositionen als Werbeträger zu nutzen. Schrittweise sollen auch andere Transportunternehmen ins Reklamekonzept miteinbezogen werden. Erwünscht sei insbesondere, dass Züri-Trams und –Busse in das Konzept einbezogen werden. Die Stadt Winterthur hat bereits Beschwerden von Bürgern bezüglich grossflächiger Werbungen auf Bussen erhalten. Das Konzept wird derzeit überprüft. In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde der Stadtrat bereits über die Absichten des ZVV bezüglich weiterer Werbemöglichkeiten auf resp. in Züri-Trams und –Busse orientiert? Wenn ja, was war der Inhalt?
2. Ist ein zeitnaher Ausbau von Werbemöglichkeiten in und/oder auf öffentlichen Verkehrsmitteln der Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) angedacht? Wenn ja, welche?
3. Wie sehen diese Ausbaupläne aus? Welche Verkehrsmittel sind betroffen? Sind alle oder nur ein Teil der Verkehrsmitteltypen betroffen (z.B. alle Trams oder nur wenige)?
4. Wie stellt sich der Stadtrat zur Idee, dass die Züri-Trams und –Busse über mehr Werbemöglichkeiten als heute verfügen sollen?
5. Welche Wichtigkeit misst der Stadtrat dem einheitlichen Auftritt des ÖV im Zusammenhang mit Stadtbild bei?
6. Werden städtische Trams und Busse auch noch nach einem etwaigen Ausbau der Werbemöglichkeiten durch ihr weiss-blaues Auftreten unverwechselbar sein?
7. Mit welchen Mehreinnahmen rechnet der Stadtrat falls die Werbeflächen in Trams und Bussen erhöht werden?

